



© Fotolia

“

## Grenzwertig

Zwischen Mut und Zumutung  
in der Behindertenarbeit

”

### 46. Martinstift-Symposion

Freitag, 12. Oktober 2018

Brucknerhaus Linz

### 46. Martinstift-Symposion

## Grenzwertig

Zwischen Mut und Zumutung  
in der Behindertenarbeit

**Freitag, 12. Oktober 2018**, 9 bis 15 Uhr

Brucknerhaus Linz, Untere Donaulände 7, 4010 Linz

→ **Tageskarte** inkl. Mittagssnack  
bis 28.09. Vorverkauf € 55,-/Tageskassa € 60,-

**Tageskarte ermäßigt** inkl. Mittagssnack  
bis 28.09. Vorverkauf € 45,-/Tageskassa € 50,-  
für SchülerInnen, Studierende, Wehr- und  
Zivildienstler, Menschen mit Behinderung

→ **Kartenbestellungen**

auf [www.martinstift-symposion.at](http://www.martinstift-symposion.at)  
per Mail an [symposion@diakoniewerk.at](mailto:symposion@diakoniewerk.at)  
per Post an Diakoniewerk, Martinstift-Symposion,  
Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen

→ Im Vortragssaal befindet sich eine Induktionsschleife.  
Bei Bedarf werden alle Beiträge in **Gebärdensprache**  
übersetzt. Bitte melden Sie Ihren Bedarf **bis 27.09.** bei  
der Anmeldung auf [www.martinstift-symposion.at](http://www.martinstift-symposion.at)  
oder per E-Mail an [symposion@diakoniewerk.at](mailto:symposion@diakoniewerk.at)

→ **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an**

Mag.<sup>a</sup> Doris Häcker-Radlberger  
Telefon 0043 7235 65 505 1311  
[symposion@diakoniewerk.at](mailto:symposion@diakoniewerk.at)

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Fotografien  
und/oder Filme erstellt werden. Mit der Anmeldung zur  
Veranstaltung nehmen Sie zur Kenntnis, dass Fotografien  
und Videomaterialien, auf denen Sie abgebildet sind, zur  
Berichterstattung verwendet und in verschiedensten  
(Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten  
des Diakoniewerks veröffentlicht werden.

# Programm

---

Moderation: Mag. Roland Huber

9.00 **Begrüßung und Eröffnung**

9.30 Dr. Harald Katzmaier

**Das Resilienz-Prinzip: Was uns nicht umbringt, macht uns anders**

Anspannung, Polarisierung und Fragmentierung sind Kennzeichen unserer derzeitigen Welt. Unser Berufsalltag ist voller Herausforderungen, die Angst vor einem Kontrollverlust oft groß. Wie gehen wir mit dieser Erfahrung um? Was können wir tun? Was macht uns stark und handlungsfähig gerade in dieser Situation?

10.20 Mag. Dr. Wolfgang Graziani-Weiss

**Behindertenarbeit – Behindert durch Strafe und Haftung?**

Bei der Begleitung und Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen besteht das Risiko einer Verletzung der Betreuten. Damit stellt sich die Frage nach der Haftung und strafrechtlichen Verantwortung der MitarbeiterInnen. Welcher Schutz der MitarbeiterInnen ist schon heute gesetzlich vorgegeben? Welcher Schutz geschieht freiwillig durch den Dienstgeber? Welche Lücken bestehen?

11.00 Pause

12.00 Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Martina Leibovici-Mühlberger

**„Die Burnout Lüge?“**

Die Art von Burnout, die unser Gesundheitssystem immer öfter diagnostiziert, gibt es in Wirklichkeit nicht. Das Phänomen Burnout ist eine Erfindung der Gesellschaft, die sich damit nicht dem wahren Problem stellen muss: Wir haben die Kontrolle und Reglementierung der Lebendigkeit auf die Spitze getrieben. Work, pray, love! empfiehlt die Ärztin und Psychotherapeutin Martina Leibovici-Mühlberger zur Vorsorge und Heilung: Wir müssen das, was Leben ausmacht, das Dynamische, Unvorhergesehene, Herausfordernde, wieder zulassen.

12.45 Carlos Escalera

**Die Gewalt verändert uns alle. DOKI, ein Konzept für einen reflektierten Umgang mit der Gewalt.**

Gewalt kann jeden beeinträchtigen, verändern und sogar gewalttätig werden lassen. Dialog Orientierte Körperliche (Krisen) Intervention (DOKI) lehrt: sich zu schützen, Gewalt zu verstehen und intervenieren, ohne zu verletzen. Die Fähigkeit, äußere und innere Strukturen zu verändern, wird als Macht definiert. Die Ausübung dieser Macht erfordert eine hohe Verantwortung. Jeder DOKI®-Anwender setzt sich mit der Wahrnehmung und Annahme dieser Verantwortung auseinander. Da aber ein Missbrauch der Macht bei extremen verletzenden Konfrontationen nie auszuschließen ist, werden bei DOKI® immer die Kontrollmöglichkeiten im System erörtert und etabliert.

13.25 Mag.<sup>a</sup> Sabine Ettlstorfer, Martin Reidinger

**„ ... und so geht's doch!“**

**Der Weg aus der Institution – ein Spannungsfeld.**

Der Weg aus der langjährigen Betreuung in der Institution in ein selbstbestimmtes Leben in die eigenen vier Wände wird durch Vielfalt geprägt. Personen mit Behinderungen ein autonomes Leben unter Eigenregie zutrauen, an sie glauben und ihnen dabei helfen, ihre Lebensvorstellungen zu verwirklichen, ist das Ziel. Ein Beitrag über Mutmacher und (un)bewusste Saboteure/Barrieren.

14.00 **Come together mit den ReferentInnen**

Zeit für Gespräche und Fragen an unsere ReferentInnen im Foyer des Brucknerhauses

15.00 Ende

Das **Theater Malaria** des Diakoniewerks begleitet das Programm mit künstlerischen Sequenzen.

## ReferentInnen

---

### **Dr. Harald Katzmaier**

Sozialwissenschaftler und Philosoph, ist Gründer und Geschäftsführer der FASresearch – from Networks to Strategy, einem internationalen Analyse- und Beratungsunternehmen in den Bereichen Social Network Dynamics, Robust Decision Making, Story Telling, Stakeholder Engagement und Participatory Impact Analysis sowie Innovation und Resilienz in Wien. Harald Katzmaier ist Vizepräsident von „Nein zu Krank und Arm“ sowie im Aufsichtsrat des FWF-Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. Außerdem ist er Gründer des Salons der Pioniere.

### **Mag. Dr. Wolfgang Graziani-Weiss**

Studium der Rechtswissenschaften in Linz und St. Gallen, Doktoratsstudium bei Univ.-Prof. Dr. Peter Rummel in Linz, seit 1993 Partner der Rechtsanwaltskanzlei Prof. Haslinger & Partner in Linz; schwerpunktmäßige Tätigkeit in der rechtlichen Beratung und Unterstützung von Sozial- und Behindertenrichtungen und Krankenanstalten

### **Prof. in Dr. in Martina Leibovici-Mühlberger**

ist Mutter von vier Kindern und praktische Ärztin, Gynäkologin, Ärztin für Psychosomatik. Sie trägt als Psychotherapeutin das European Certificate of Psychotherapy. Sie leitet die ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH, ein Ausbildungs-, Beratungs- und Forschungsinstitut mit sozialpsychologischem Fokus auf Jugend und Familie. Sie ist Buchautorin sowie Verfasserin zahlreicher wissenschaftlicher Fachartikel.

### **Carlos Escalera**

Studium der Philosophie und Erziehungswissenschaften in Madrid, mehrere Jahre aktives Mitglied der Forschungsgruppe „Gewalt und behinderte Subjektivität“ unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Jantzen; Autor von zahlreichen Artikel zu den Themen: Aggression, Gewalt, Krisenintervention, Belastungserleben und Belastungsbewältigung, Eskalation und Deeskalation und Entwicklungsbegleitung von Menschen mit verletzendem Verhalten in sozialen und medizinischen Berufen. Er ist stellvertretender Leiter im Beratungszentrum Alsterdorf (Evangelische Stiftung Alsterdorf in Hamburg), Leiter und Gründer des Fachbereiches Intensivpädagogik, Leiter von Weiterbildungen für Aggressionsmanager und Antigewaltbeauftragter und Entwickler von DOKI, einem erfolgreichen Konzept für eine Dialog Orientierte Körperliche (Krisen) Intervention in sozialen Berufen.

### **Mag. a Sabine Etzlstorfer und Martin Reidinger**

arbeiten im Diakoniewerk gemeinsam an unterschiedlichen Projekten und Anliegen von und für Menschen mit Behinderungen, die ein größtenteils eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben ermöglichen sollen.

Sabine Etzlstorfer, Projektmanagement: „Ich möchte Menschen die Rahmenbedingungen geben, die es ihnen ermöglicht ihre persönlichen Vorstellungen zu realisieren. Dazu müssen wir neue Wege gehen wollen.“

Martin Reidinger, Peer-Berater: „Ich möchte Menschen dabei begleiten und sie unterstützen, ihren Mut aufzubringen, ihre Einzigartigkeit zu leben. Meine lebensbiografische Situation zeichnete sich sehr oft durch Pionierarbeit für mich und andere Menschen aus.“

## Theater Malaria

entstanden aus Eigeninitiative von künstlerisch tätigen Menschen aus dem Diakoniewerk, setzt sich das Theater Malaria heute aus einem elfköpfigen Ensemble, dem künstlerischen, pädagogischem Team und externen Gastschauspielerinnen und Gastschauspielern zusammen.

Die gegenseitige Bereicherung auf allen Seiten bewirkt eine einzigartige kreative Symbiose, die die KünstlerInnen zu schauspielerischen Höchstleistungen anspricht.

Die ergreifende Mimik, der fesselnde Blick und die gefühlvolle Gestik sind ebenso Markenzeichen wie die gewitzten und zugleich scharfen Pointen, die die niveaувolle Darbietung der Theatergruppe ausmachen.

### Moderation:

#### Mag. Roland Huber

ORF-Journalist Roland Huber wuchs in Linz auf, studierte an der Paris Lodron Universität Publizistik- und Kommunikationswissenschaft sowie Romanistik (Spanisch). Seine journalistische Laufbahn begann Roland Huber 1997 als freier Mitarbeiter beim ORF Oberösterreich. Er hat unzählige Fernseh- und Radio-reportagen aus dem In- und Ausland für Sendungen wie „Oberösterreich heute“, „Thema“, „ZIB“ „Orientierung“, „Radio OÖ“, „Ö3“ und „Ö1“ gestaltet. Ebenso eine Reihe von Fernsehdokumentationen. Für seine journalistischen Arbeiten erhielt Roland Huber den Eduard-Ploier-Journalistenpreis. Er moderiert seit 2008 regelmäßig Veranstaltungen mit Schwerpunkt Soziales, Menschen mit Behinderung, Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit.

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Diakoniewerk wieder das Martinstift-Symposium, das neue Herausforderungen und Entwicklungen in der Behindertenarbeit aufgreift und zur Diskussion stellt.

Das Martinstift-Symposium ist Plattform und Trendbarometer für aktuelle Entwicklungen in der Behindertenarbeit.

Terminavisos 47. Martinstift-Symposium:

**11. Oktober 2019**

Reservieren Sie den Termin!

**Fachliteratur erhalten Sie vor Ort**

Buchhandlung Bücherinsel, Gallneukirchen  
Online-Bestellung unter [www.buecherinsel.at](http://www.buecherinsel.at)

Die Tagungsdokumentation finden Sie auf:

**[www.martinstift-symposium.at](http://www.martinstift-symposium.at)**

Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen  
Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen  
[www.diakoniewerk.at](http://www.diakoniewerk.at)